Ä32 A1: GRÜN IST… KONSEQUENTER KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ!

Antragsteller*in: Max Kumpfer

Text

Von Zeile 45 bis 46 einfügen:
sollte in Zukunft mindestens 30 Prozent betragen und in der Stadt- und Verkehrsplanung eine vorrangige Rolle spielen.

Damit die Verdreifachung des Radverkehrs gelingt, werden wir die Bedürfnisse von ungeübten, von besonders jungen und von besonders alten Radfahrenden viel stärker als bisher berücksichtigen. Wir wissen, dass unsere ambitionierten Ziele für den Radverkehr nur zu erreichen sind, wenn genügend Mitarbeiter*innen und ausreichend Geld vorhanden sind. Darum werden wir nach der jüngsten Erhöhung der Stellenzahl weitere zwölf Planstellen für den Radverkehr schaffen und ab 2022 jährlich 30 € je Einwohner*in investieren, wie es die erfolgreichen niederländischen Städte und Kopenhagen vormachen.

Begründung

Begründung 1: Wer den Radverkehr verdreifachen will, darf nicht nur für erfahrene Alltagsradler planen, die ohnehin schon fahren, sondern muss vor allem denen ein attraktives Angebot machen, die unter den heutigen Bedingungen nicht das Fahrrad wählen. Radfahren ohne Angst ist die Lösung.

Begründung 2: Das Scheitern der bisherigen Ziele zur Steigerung des Radverkehrs ist vor allem auf fehlende Planungskapazitäten zurückzuführen. Dieser Fehler darf sich nicht wiederholen.